

Vorlesungen des Bachelorstudiengangs WiSe 2014/2015

Müller, Cornelia

Einführung in die Kulturwissenschaft

6 ECTS

Vorlesung: BA, Kulturwissenschaften- Einführung Dienstag, 9.15 - 10.45 Uhr, Ort: GD Hs8, Veranstaltungsbeginn: 14.10.2014

Die Einführung wird sich eingehend mit dem Kulturbegriff befassen und ihn im Verlauf des Seminars an die Frage des Verhältnisses von Natur und Kultur, von Sprache und Denken, von Körper und Medialität anbinden. Die Themen werden anhand historischer und aktueller Texte behandelt. Sie werden zudem an die aktuellen Strömungen und Forschungsgegenstände der Kulturwissenschaft angebunden. Den Abschluss der Einführung bildet eine Vorstellung des speziellen Profils einer sozial- und geisteswissenschaftlich ausgerichteten Kulturwissenschaft an der Europa-Universität Viadrina. Die Einführung wird von 2 Fachtutorien und 2 Schreibtutorien begleitet. Die Teilnahme an beiden Tutorien ist obligatorisch. Es wird ein einziger gemeinsamer Leistungsnachweis aus Tutorien und LV erworben: ein Portfolio, das einschlägige wissenschaftliche Textsorten (u.a., Essay, Abstract, Aufbau einer wissenschaftlichen Hausarbeit) und Arbeitsformen (u.a., Exzerpieren, Bibliographieren, Erstellen einer Literaturliste) dokumentiert, diese aber inhaltlich auf die Themen und Texte der Vorlesung bezieht. Abgabetermin des Portfolios ist Semesterende. Die Erstellung des Portfolios wird inhaltlich durch die Fachtutorien und formal (bezogen auf Formate und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens) durch die Schreibtutorien begleitet.

Literatur: Lektüre: Böhme, H. et al. (2000) Orientierung Kulturwissenschaft. Reinbek: Rowohlt. (Anschaffung wird empfohlen. Das Buch ist antiquarisch preisgünstig erhältlich.) Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 29.9.2014 (10:00 Uhr) bis 13.10. (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/lehre/index.html> an
Leistungsnachweis: Erstellung eines Portfolios und regelmäßige Teilnahme

Boll, Franziska

Linguistic goes Conference-Stationen zur Planung und Durchführung einer linguistischen Tagung – -Teil 1-

3/5/6/8 ECTS

*Seminar: BA/MA, BA Linguistik-Vertiefung, Praxisrelevante Fertigkeiten // MASS Optionsmodul
Mittwoch, 14-täglich, 9.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2014*

Wie können interessante sprachwissenschaftliche Themen mit Aufgaben des Eventmanagements verknüpft werden? Dieses Seminar bietet die einzigartige Möglichkeit, beides miteinander zu vereinen: Die Tagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik e.V. wird nächstes Jahr vom 23.-25.9.2015 in Frankfurt (Oder) stattfinden und hauptsächlich von diesem Seminar vorbereitet und organisiert werden. Damit handelt es sich bei diesem Seminar um den ersten Teil eines 2-semesterigen Kurses. Im Wintersemester wird sich u.a. mit der Zielsetzung, den Projektphasen und der Strukturierung beschäftigt. Zusätzlich zu den organisatorischen Inhalten werden wir uns auch mit verschiedenen linguistischen Themen befassen, die während der Tagung in unterschiedlichen Sektionen behandelt werden. Ein zentrales Thema der Tagung, die in deutsch-polnischer Kooperation organisiert wird, ist die Mehrsprachigkeit, besonders in Grenzregionen. Die Studierenden werden unter Anleitung mit selbstständigen Aufgaben betraut und maßgeblich an der Planung und Durchführung der Tagung mitwirken.

Teilnahmevoraussetzungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Bereitschaft zu eigenständigen Tätigkeiten
Hinweise zur Veranstaltung: Dieses Seminar ist der erste Teil eines 2-semesterigen Kurses. Es wird gewünscht, dass beide Seminare besucht werden. Allerdings ist es auch möglich nur das erste Seminar zu besuchen. Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 29.9.2014 (10 Uhr) bis 13.10.2014 (18 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/lehre/index.html> an.

Hinweise zum Blockseminar: 15., 29. Oktober, 12., 26. November, 10. Dezember, 7., 21. Januar
Leistungsnachweis: Referat, selbstständige Arbeiten

Hotze, Lena

Grundlagen der multimodalen Kommunikation

6 ECTS

Seminar: BA, Sprachwissenschaften-Einführung Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: GD 06, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2014

Das Seminar eröffnet den Gegenstand der multimodalen Kommunikation und soll eine erste Einführung in das Feld der Gestenforschung bieten. Ziel ist es, einen Überblick über das Spektrum des interdisziplinären Gebietes zu geben und sowohl psychologische und kognitiv-linguistische als auch interaktionistische Theorien vorzustellen. Hierbei sollen einschlägige Texte aus den jeweiligen Forschungsgebieten behandelt und deren Herangehensweisen erörtert werden. Neben den theoretischen Grundlagen erhalten die TeilnehmerInnen im Kurs eine Einführung in die Analyse von Gesten und den damit verbundenen Programm ELAN. Durch die Kombination aus Theorie und Anwendungsbeispielen dient der Kurs den StudentInnen als erste Vorbereitung für zukünftige empirische Untersuchungen und bietet gleichzeitig eine Grundlage für das Vertiefungsseminar von Frau Ladewig. Es empfiehlt sich daher beide Seminare zu belegen.

Literatur: Müller, Cornelia Alan Cienki, Ellen Fricke, Silva H. Ladewig, David McNeill, Sedinha Tessendorf und Jana Bressemer (Hgg.) (2013/2014). *Body – Language – Communication: An International Handbook on Multimodality in Human Interaction*. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft / Handbooks of Linguistics and Communication Science (HSK) 38/1 und 38/2 Berlin, Boston: De Gruyter: Mouton.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Scheinerwerb ist die regelmäßige sowie aktive Teilnahme und die Bereitschaft englischsprachige Fachliteratur zu lesen.

Hinweise zur Veranstaltung: Aufgrund der Nutzung des MASS-Labs am Ende des Semesters ist die TeilnehmerInnenzahl auf 30 beschränkt.

Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 29.9.2014 (10:00 Uhr) bis 13.10.2014 (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa.uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/lehre/index.html> an.

Leistungsnachweis: Klausur

Ladewig, Silva

Multimodale Kommunikation: Aktuelle Forschungsperspektiven

8 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Vertiefung Mittwoch, 14.15 - 15.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2014

Gestikforschung ist ein interdisziplinäres Forschungsfeld, das verschiedene Disziplinen wie Linguistik und Kommunikationsforschung (Multimodalität von Sprache, interkulturelle Kommunikation), Interaktionsforschung, kognitive Linguistik, Psycholinguistik, Neurologie oder evolutionäre Anthropologie in sich vereint. In diesem Seminar werden wir uns mit verschiedenen theoretischen und methodischen Zugängen zur Analyse redebegleitender Gesten beschäftigen. Ziel ist es, zu erarbeiten, welche Facetten von Gesten durch die unterschiedlichen Forschungsperspektiven sichtbar gemacht werden. Anhand einschlägiger Texte aus den verschiedenen Forschungsbereichen erarbeiten wir uns deren zentrale Untersuchungsgegenstände und Analyseperspektiven sowie methodische Herangehensweisen.

Das Seminar ist sowohl theoretisch als auch empirisch ausgelegt und baut auf Frau Hotzes Einführungsseminar auf. Es wird daher empfohlen, beide Seminare zu belegen. Literatur: Müller, Cornelia, Alan Cienki, Ellen Fricke, Silva H. Ladewig, David McNeill, Sedinha Tessendorf & Jana Bressemer (Hgg.) (2013/2014). *Body – Language – Communication: An International Handbook on Multimodality in Human Interaction*. Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft / Handbooks of Linguistics and Communication Science (HSK) 38/1 und 38/2 Berlin, Boston: De Gruyter: Mouton.

Teilnahmevoraussetzungen: Bereitschaft, englischsprachige Texte zu lesen

Hinweise zur Veranstaltung: Aufgrund der Nutzung des MASS-Labs Semesters ist die Teilnehmerzahl auf 30 beschränkt. Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 29.9.2014 (10:00 Uhr) bis 13.10.2014 (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa.uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/lehre/index.html> an.

Leistungsnachweis: Frage/Kommentar/Stellungnahme als Vorbereitung auf die Sitzung, evt. Kleingruppenarbeit, Hausarbeit

Richter, Nicole / Haid, Janett

Sprachwissenschaftliche Grundbegriffe

6 ECTS

Seminar: BA, Linguistik-Einführung // IKG Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: CP 21, Veranstaltungsbeginn: 14.10.2014

Die wichtigsten Forschungsgegenstände der Sprachwissenschaft werden in diesem Seminar einführend vorgestellt. Methoden, Begriffe und Theorien sollen unter sprachvergleichendem Aspekt diskutiert werden. Soziale Interaktion und Sprachgebrauch stellen dabei den Rahmen dar, in dem Sprache und verschiedene Einzelsprachen unter die Lupe genommen werden. Linguistische Bereiche, die detailliert besprochen werden, sind Morphologie, Semiotik, Phonetik, Spracherwerb und Pragmatik. Sowohl Theorien als auch Anwendungsorientierung (z.B. Sprache im Unterrichtskontext, Sprache der Werbung) sind für das Seminar maßgebend.

Literatur: Auer, Peter (1999): Sprachliche Interaktion. Eine Einführung anhand von 22 Klassikern. Tübingen.

Linke Angelika, M. Nussbaumer, Paul Portmann (2005): Studienbuch Linguistik. Tübingen. Pompino-Marschall, Bernd (1995): Einführung in die Phonetik. Berlin, New York.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Seminar gilt als eine der obligatorisch geforderten BA-Einführungsveranstaltungen im Modul Sprachwissenschaft/Linguistik. Es sind zwei Tutorien in Verbindung mit der Veranstaltung vorgesehen.

Bitte im angegebenen Zeitraum online für das Seminar anmelden! elektronische Anmeldung zum Seminar "Sprachwiss. Grundbegriffe" vom

19.09.14 bis 13.10.14 unter: <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/intkom/professurinhaber/lehre.html>

Leistungsnachweis: 6 ECTS Klausur und mdl. Zusammenfassung

Richter, Nicole / Ladewig, Silva / Boll, Franziska / Haid, Janett / Horst, Dorothea / Marienfeld, Benjamin / Hotze, Lena

Forschungskolloquium Körper – Sprache – Kommunikation

3 ECTS

Kolloquium: BA / MA, MASS // MICS // MKK Block, 10.15 - 14.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 12.12.2014

Dieses Forschungskolloquium bietet allen Bachelor- und Masterstudierenden, die im Themenfeld „Körper – Sprache – Kommunikation“ eine Abschlussarbeit anstreben oder bereits anfertigen die Möglichkeit diese zu präsentieren und offene Fragen zu diskutieren. Jenseits der Vorstellung laufender Arbeiten werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, des Zeitmanagements und ethische Fragen (Was ist ein Plagiat? Verkauf von Hausarbeiten im Internet? Wikipedia als Quelle?) behandelt.

Literatur: Krämer, Walter (2009) Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit? Frankfurt/Main: Campus Verlag.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Absicht, eine Abschlussarbeit im Themenfeld „Körper – Sprache – Kommunikation“ verfassen zu wollen. Zudem muss mindestens ein Seminar in dem betreffenden Themenfeld besucht worden und möglichst mit einer Hausarbeit abgeschlossen worden sein.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Blockseminar findet am 12. Dezember 2014 von 10 bis 15 Uhr statt. Interessierte melden sich bitte im

Zeitraum vom 29.9.2014 (10:00 Uhr) bis 14.11. (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/lehre/index.html> an.

Hinweise zum Blockseminar: einmaliger Blocktermin: 12.12.2014 10-15 Uhr

Leistungsnachweis: 3 ECTS für MA-Studierende (Präsentation mit Essay/Exposé). BA-Studierende willkommen, jedoch kein ECTS-Erwerb möglich.

Vorlesungen des Masterstudiengangs WiSe 2014/ 2015

Müller, Cornelia

Gesture and language

3/6/9 ECTS

Seminar: MA, MICS: ZM 1 Dienstag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 105, Veranstaltungsbeginn: 21.10.2014

Wann immer wir sprechen, sprechen die Hände mit. Was aber bedeuten diese Handbewegungen, die unwillkürlich mit der Rede einhergehen? Wie ist ihr Verhältnis zur Sprache? Welche Eigenschaften zeichnen die Hände als Artikulationsorgan aus? Immerhin sind sie neben dem Stimmtrakt das einzige Organ, das Sprache ermöglicht. Und wie rekonstruiert man die Bedeutungen dieser flüchtigen Bewegungen? Mit diesen Fragen wird sich das Seminar anhand einer praktischen Analyse befassen.

Nach einer Einführung in die aktuellen Strömungen der internationalen Gestenforschung und in die grundlegenden methodischen Prinzipien einer formbasierten linguistischen Gestenanalyse wird sich das Seminar ganz praktisch mit den Prinzipien der Analyse von Gesten befassen. Konkret werden die TeilnehmerInnen jeweils eigene Forschungsfragestellungen entwickeln und bezogen auf diese Fragestellungen die entsprechenden Methoden anwenden. Die Einführung in die Methoden der Gestenanalyse vollzieht sich somit am konkreten Beispiel. Fragen, Probleme und Ergebnisse werden im Seminar artikuliert und in Form von Kurzbeiträgen und Power-Point Präsentationen vorgestellt.

Wer sich vorab über die aktuellen Forschungsströmungen informieren möchte, dem seien die Website der „International Society for Gesture Studies“ (gesturestudies.com) und die Informationen zur letzten ISGS Konferenz (isgs.ucsd.edu) empfohlen. Literatur: Müller, Cornelia (2010). Wie Gesten bedeuten. Eine kognitiv-linguistische und sequenzanalytische Perspektive. In: Irene Mittelberg (ed.), Sprache und Gestik. Sonderheft der Zeitschrift Sprache und Literatur, 41(1): 37–68.

Teilnahmevoraussetzungen: Gute bis sehr gute Kenntnisse des Englischen, da die meisten Texte in englischer Sprache abgefasst sind. Regelmäßige Teilnahme am Seminar und die Bereitschaft zu aktiver Mitarbeit, die auch für Teilnehmer ohne Scheininteresse gilt. Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 29.9.2014 (10:00 Uhr) bis 13.10. (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/lehre/index.html> an.

Leistungsnachweis: schriftliche Hausarbeit (9 ECTS) oder mündliche Präsentation der Forschungsarbeit und Einreichung der ausgearbeiteten Präsentation als pdf (6 ECTS), mündliche Präsentation der Forschungsarbeit (3 ECTS)

Boll, Franziska

Linguistic goes Conference – Stationen zur Planung und Durchführung einer linguistischen Tagung -Teil 1-

3/5/6/8 ECTS

*Seminar: BA/MA, BA Linguistik-Vertiefung, Praxisrelevante Fertigkeiten // MASS Optionsmodul
Mittwoch, 14-tägig, 9.15 - 12.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2014*

Wie können interessante sprachwissenschaftliche Themen mit Aufgaben des Eventmanagements verknüpft werden? Dieses Seminar bietet die einzigartige Möglichkeit, beides miteinander zu vereinen: Die Tagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik e.V. wird nächstes Jahr vom 23.-25.9.2015 in Frankfurt (Oder) stattfinden und hauptsächlich von diesem Seminar vorbereitet und organisiert werden. Damit handelt es sich bei diesem Seminar um den ersten Teil eines 2-semesterigen Kurses. Im Wintersemester wird sich u.a. mit der Zielsetzung, den Projektphasen und der Strukturierung beschäftigt. Zusätzlich zu den organisatorischen Inhalten werden wir uns auch mit verschiedenen linguistischen Themen befassen, die während der Tagung in unterschiedlichen Sektionen behandelt werden. Ein zentrales Thema der Tagung, die in deutsch-polnischer Kooperation organisiert wird, ist die Mehrsprachigkeit, besonders in Grenzregionen. Die Studierenden werden unter Anleitung mit selbstständigen Aufgaben betraut und maßgeblich an der Planung und Durchführung der Tagung mitwirken.

Teilnahmevoraussetzungen: regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Bereitschaft zu eigenständigen Tätigkeiten
Hinweise zur Veranstaltung: Dieses Seminar ist der erste Teil eines 2-semesterigen Kurses. Es wird gewünscht, dass beide Seminare besucht werden. Allerdings ist es auch möglich nur das erste Seminar zu besuchen. Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 29.9.2014 (10 Uhr) bis 13.10.2014 (18 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw1/lehre/index.html> an.

Hinweise zum Blockseminar: 15., 29. Oktober, 12., 26. November, 10. Dezember, 7., 21. Januar

Leistungsnachweis: Referat, selbstständige Arbeiten

Girgensohn, Katrin / Horst, Dorothea

**Auf dem Weg zum „perfekten“ Text.
Ein interdisziplinäres Forschungsseminar**

9 ECTS

Seminar: MA, MICS: ZM2 // MASS: WM Sprache und Gesellschaft, FM Empirisches Forschungsseminar // Ästhetik – Literatur – Philosophie: Praxisrelevante Fertigkeiten // MKK Montag, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: AB 107, Veranstaltungsbeginn: 13.10.2014

Das Seminar hat zum Ziel, Schreiblernprozesse empirisch zu untersuchen und greifbar zu machen. Die Seminarteilnehmer werden in Arbeitsgruppen verschiedene Versionen studentischer Texte mit sprach- und sozialwissenschaftlichen Methoden analysieren, um schreibbasierte Lernprozesse rekonstruieren und Rückschlüsse auf den Zusammenhang zwischen Denken, Schreiben und Lernen ziehen zu können. Auf diese Weise eröffnet sich den Teilnehmern die Möglichkeit, auch das eigene Schreiben als Verstehens- und Lernprozess zu reflektieren. Die in den Gruppen erarbeiteten Forschungsergebnisse werden im letzten Drittel des Seminars in Form von Konferenzvorträgen präsentiert. Ihre Verschriftlichung wird Grundlage eines kollaborativ verfassten Fachartikels zu Schreiblernprozessen sein, der in einer Fachzeitschrift erscheinen soll.

Teilnahmevoraussetzungen: Aktive Teilnahme und Mitarbeit, auch auf Moodle zwischen den Sitzungen.

Hinweise zur Veranstaltung: Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 StudentInnen begrenzt. Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 29.9.2014 (10:00 Uhr) bis 13.10. (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse

<http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/lehre/index.html> an.

Hinweise zum Blockseminar: 13.10., 20.10., 27.10., 3.11., 10.11., 17.11., 24.11., 15.12., 12.1. und 9.2. jeweils 11–13 Uhr in AB 107; 23.1. und 6.2. jeweils 10–15 Uhr in AB 111

Leistungsnachweis: Gruppenarbeit und –präsentation mit mehreren Feedbackschleifen, Forschungstagebuch, Mitarbeit an abschließendem Fachartikel

Ladewig, Silva

Kommunikative Praktiken – kommunikatives Handeln

3/6/9 ECTS

*Seminar: MA, MASS WM Sprache und Gesellschaft // MICS ZM1 // MKK
Mittwoch, 11.15 - 12.45 Uhr, Ort: GD 201, Veranstaltungsbeginn: 15.10.2014*

Gegenstand des Seminars sind sprachliche und nicht-sprachliche Handlungsformen in institutionellen und nicht-institutionellen Kontexten. Basierend auf einem breiten Spektrum an Textsorten und Interaktionsformen, erörtern wir, mithilfe welcher rekurrenter, d.h. wiederkehrender, sprachlicher und nicht-sprachlicher Formen, kommunikative Handlungen vollzogen werden. Dabei beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen theoretischen sowie methodischen Zugängen zum Analysegegenstand „kommunikative Praktiken“ und diskutieren Fragen und Probleme der aktuellen Medialitätsforschung.

Literatur: Birkner, Karin/Meer, Dorothee (Hrsg.) (2011): Institutionalisierte Alltag: Mündlichkeit und Schriftlichkeit in unterschiedlichen Praxisfeldern. Mannheim: Verlag für Gesprächsforschung. (www.verlag-gespraechsforschung.de/2011/birkner.htm.) Habscheid, Stephan (Hg.) (2011). Textsorten, Handlungsmuster,

Oberflächen: Linguistische Typologien der Kommunikation. Berlin, Boston: de Gruyter Mouton.

Kendon A. Conducting Interaction (1990). Patterns of Behavior in Focused Encounters. Cambridge: Cambridge University Press.

Hinweise zur Veranstaltung: Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 29.9.2014 (10:00 Uhr) bis 13.10.2014 (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/lehre/index.html> an.

Leistungsnachweis: Frage/Kommentar/Stellungnahme als Vorbereitung auf die Sitzung, evt. Kleingruppenarbeit, Hausarbeit

Richter, Nicole

***Funktionen von Prosodie in Mutter-, Fremd- und Zweitsprache
-mit besonderem Blick auf das Englische, Deutsche und Russische***

3/6/9 ECTS

*Seminar: MA, MICS ZM 2 // MASS WP Sprache und Gesellschaft // MKK
Montag, 14.00 - 15.30 Uhr, Ort: CP 156, Veranstaltungsbeginn: 13.10.2014*

Prosodie, Bestandteil einer jeden (monologischen und dialogischen) sprachlichen Äußerung, die mündlich realisiert wird, soll in diesem Seminar aus verschiedenen Perspektiven besprochen werden. Die Bereiche, die im Vordergrund stehen werden, sind Gesprächsorganisation, Spracherwerb oder auch Sprachverstehen. Anhand konkreter mündlicher Äußerungen, v.a. des Englischen, Deutschen und auch des Russischen, werden prosodische Merkmale beschrieben und phonetisch analysiert. Durch anwendungsorientierte Studien und eine theoretische Einordnung in das Fachgebiet haben die Studierenden die Möglichkeit, mündliche Sprachdaten in Bezug auf Prosodie zu untersuchen.

Literatur: Clifton Jr., C. et al. (2002): Informative prosodic boundaries. In: *Language and Speech* 45, 87–114. Pompino-Marschall, Bernd (1995): *Einführung in die Phonetik*. Berlin, New York. Selting, Margret (1995): *Prosodie im Gespräch*. Tübingen. Wichmann, Anne (2000): *Intonation in Text and Discourse*. London.

Teilnahmevoraussetzungen: Interesse für sprach- und kommunikationswissenschaftliche Fragestellungen

Hinweise zur Veranstaltung: Bitte im angegebenen Zeitraum online anmelden! elektronische Anmeldung zum Seminar "Funktionen von Prosodie" vom 19.09.14 bis 13.10.14 unter: <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/intkom/professurinhaberin/lehre.html>

Das Seminar ist teilnehmerbeschränkt, es können maximal 40 Personen teilnehmen. Eingang der Anmeldung ist ausschlaggebend.

Leistungsnachweis: 3 ECTS schriftl. Test, 6 ECTS mündliche Prüfung, 9 ECTS Hausarbeit

Richter, Nicole / Ladewig, Silva / Boll, Franziska / Haid, Janett / Horst, Dorothea / Marienfeld, Benjamin / Hotze, Lena

Forschungskolloquium Körper – Sprache – Kommunikation

3 ECTS

Kolloquium: BA / MA, MASS // MICS // MKK Block, 10.15 - 14.45 Uhr, Ort: AM 205, Veranstaltungsbeginn: 12.12.2014

Dieses Forschungskolloquium bietet allen Bachelor- und Masterstudierenden, die im Themenfeld „Körper – Sprache – Kommunikation“ eine Abschlussarbeit anstreben oder bereits anfertigen die Möglichkeit diese zu präsentieren und offene Fragen zu diskutieren. Jenseits der Vorstellung laufender Arbeiten werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, des Zeitmanagements und ethische Fragen (Was ist ein Plagiat? Verkauf von Hausarbeiten im Internet? Wikipedia als Quelle?) behandelt.

Literatur: Krämer, Walter (2009) *Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit?* Frankfurt/Main: Campus Verlag.

Teilnahmevoraussetzungen: Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Absicht, eine Abschlussarbeit im Themenfeld „Körper – Sprache – Kommunikation“ verfassen zu wollen. Zudem muss mindestens ein Seminar in dem betreffenden Themenfeld besucht worden und möglichst mit einer Hausarbeit abgeschlossen worden sein.

Hinweise zur Veranstaltung: Das Blockseminar findet am 12. Dezember 2014 von 10 bis 15 Uhr statt. Interessierte melden sich bitte im Zeitraum vom 29.9.2014 (10:00 Uhr) bis 14.11. (18:00 Uhr) online unter der Lehrstuhladresse <http://www.kuwi.europa-uni.de/de/lehrstuhl/sw/sw0/lehre/index.html> an.

Hinweise zum Blockseminar: einmaliger Blocktermin: 12.12.2014 10-15 Uhr

Leistungsnachweis: 3 ECTS für MA-Studierende (Präsentation mit Essay/Exposé). BA-Studierende willkommen, jedoch kein ECTS-Erwerb möglich.

Müller, Cornelia / Richter, Nicole

Dynamic Multimodal Communication

keine ECTS

Forschungskolloquium: Graduiertenstudium, Dienstag, 16.15 - 17.45 Uhr, Ort: AM 204, Veranstaltungsbeginn: 21.10.2014

Das Forschungskolloquium konzentriert sich auf die kontinuierliche Begleitung laufender Projekte von Doktoranden/innen und Habilitanden/innen in den Bereichen der Gestenforschung, der multimodalen Kommunikation und der Prosodieforschung. Darüber hinaus werden Arbeiten an laufenden Forschungsprojekten, Abstracts für internationale Konferenzen sowie Probevorträge für wissenschaftliche Konferenzen vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Dabei werden je nach Stand und Typ der Präsentation Zeitfenster von 30 - 60 min vorgesehen. Um eine kontinuierliche Begleitung der Arbeiten zu gewährleisten, wird jedes Projekt zweimal (oder nach Bedarf und Möglichkeit auch häufiger) pro Semester präsentiert. Nach Bedarf werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und des Zeitmanagements, Publikationsstrategien und ethische Fragen, z.B. zu Plagiaten) besprochen.

Literatur: Helga Esselborn-Krumbiegel (2012): Richtig wissenschaftlich schreiben. Stuttgart: UTB.

Teilnahmevoraussetzungen: Die Teilnahme am Kolloquium ist für Promovierende und Habilitierende am Lehrstuhl Müller verpflichtend. Andere Teilnehmer werden um Rücksprache mit Prof. Müller oder Prof. Richter gebeten.

Leistungsnachweis: Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in dieser Veranstaltung nicht möglich.